



LOMIT

Neues aus der Stiftung

DIE REISE FÜHRT NACH LOHELAND

Caroline Bouwman wird neue Geschäftsführerin

Es gibt da diese Knotenpunkte in Holland: Wer mit dem Fahrrad unterwegs ist, ob im Alltag oder auf Reisen, dem wird die Orientierung leichtgemacht. Ein umfangreiches Radwegnetz mit regelmäßig platzierten Wegmarken sorgt für fröhliches Radeln. Nix mit andauernd verfahren, falsche Richtung einschlagen oder ständig die Karte oder das Navi aus der Tasche kramen. Die Orientierungshilfen sind Teil der Infrastruktur. Sie ermöglichen es gleichzeitig, ein konkretes Ziel anzusteuern, und sich doch auch ganz dem Genießen der Landschaft oder auch der Gespräche beim Radeln hinzugeben. Das passt sehr zu der Grundeinstellung, mit der Caroline Bouwman dem Leben begegnet und aus der heraus sie arbeitet: Orientierung bieten, Ziele gemeinsam setzen und verfolgen, und dabei doch immer auch eine gewisse Flexibilität bewahren. „Wichtig ist mir immer, gemeinsam am Ball zu bleiben“, wie die gebürtige Niederländerin es sagt.

Entwicklung ist denn auch einer ihrer Schlüsselbegriffe. Oder Fortschritt. Natürlich über das rein Wirtschaftliche hinaus. Eher im Zwischenmenschlichen und Sozialen. Mit der Möglichkeit für jede und jeden, sich mit den eigenen Stärken einzubringen.

„Daar is het volgende knooppunt“

Für Caroline Bouwman beginnt im August ein neuer Teil ihrer Lebensreise.



(Foto privat)

Nicht einfach nur ein neuer Job oder eine neue Herausforderung, wie in der freien Wirtschaft.

Was sie am meisten fasziniert, ist das Erbe in Loheland. Dieses einerseits zu bewahren und gleichzeitig in die Zukunft zu führen, hat den Ausschlag für ihre Entscheidung gegeben. Sie freut sich schon darauf, diese Aufgabe mit all der dazugehörigen Verantwortung zu übernehmen und sich dabei auch persönlich wieder einmal auf Neuland zu begeben.

In Gedanken setzt sie sich also auf ihr Rad und lädt uns ein auf eine Radtour der Entwicklung und des Fortschreitens. Wer sie demnächst den Hügel hochradeln sieht, kann sich ihr im Geiste immer anschließen. Mal sehen, welche Route wir uns gemeinsam aussuchen und welcher unser nächster *knooppunt* sein wird.

Caroline Bouwman hat 25 Jahre lang für große, international tätige Unternehmen in verschiedenen Positionen wie Controlling, Produktionsplanung, Berichtswesen, Werksleitung und Ge-

schäftsführung von Standorten mit bis zu 400 Mitarbeitern gearbeitet. Lebens- und Arbeitsstationen waren dabei u. a. Utrecht, Hamburg und Madrid. Neben ihren Hauptkompetenzen Betriebswirtschaft und Controlling verfügt sie über eine Ausbildung und Erfahrung im Coaching. Seit sieben Jahren lebt sie mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in Fulda.

Hintergrund:

Ab August wird Frau Bouwman die Geschäftsführung sukzessive von Ursula Grupp übernehmen, die in den Ruhestand gehen wird.

In den letzten Monaten haben der Vorstand, Vertreter des Stiftungsrates, Sabine Kully und Kim Mielke den mehrstufigen Bewerbungsprozess gestaltet und begleitet. Nach Gesprächen mit verschiedenen Bewerbern, fiel die Wahl auf Frau Bouwman, die sich ihrerseits ebenfalls für diesen Schritt entschieden hatte. Nun freuen sich alle Beteiligten schon sehr auf die Zusammenarbeit.

